

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter [www.pekkele.ch](http://www.pekkele.ch) (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag gratis den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die (freiwillig) eingesandten Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Übersicht zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. Das Angebot ist freiwillig und gratis. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Herzlichen Dank an Alle für ihre Beteiligung am Themenblock 'Menschen schnell Skizzieren' und dem 'Schnellen Finale'. Hier die Rückläufe zu den Übungen aus dem CH-K 08\_21

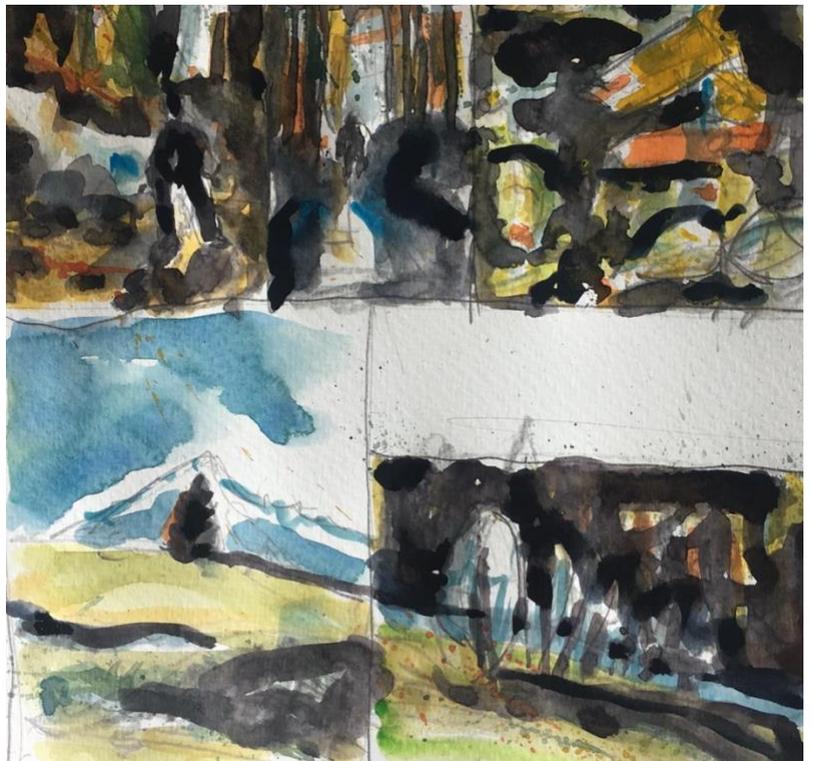
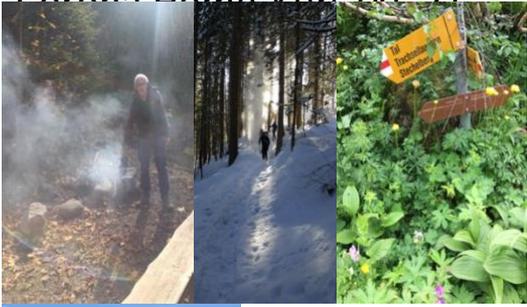


ist

Zum Abschluss noch einmal eine Gesamtübersicht der eingegangenen Rückläufe. Dazu kurz ein paar Anmerkungen was mir auffällt: Der Strich vom Portrait bis zu den Gruppenskizzen sehr unverkrampft geblieben. Aber, wenn das Gesicht plastisch werden soll, bitte nicht mit Runzeln und Details wie Zähnen oder grossen Augen arbeiten. Besser mit Licht und Schatten plastisch gestalten. Der Farbeinsatz wird ebenfalls locker gehandhabt. Es ist nicht mehr ein Ausmalen der Formen. Schön finde ich auch, dass ab einer gewissen Entfernung (Gruppenskizzen) keine Details im Gesicht mehr erscheinen. Die Kopfhaltung deutet an, wohin die Figur schaut. Auch, dass die Beine z.T. abgeschnitten sind ist prima. Es Rückt die Figur in den Vordergrund.

Damit ist dieser Block nun definitiv beendet.

Corona Home Kurs 09\_21



Liebe alle,  
Dank für die Geduld,  
ich musste drei Anläufe nehmen, um von den Figuren weg zu einem neuen Thema zu kommen. Ich wollte wieder einmal viel zu viel hinein packen.

Jetzt sollte es aber einigermaßen etwas für alle sein.

Mir fällt auf, dass es manchmal schwierig ist, eine Fläche nicht einfach mit dem Saftgrün aus dem Malkasten anzustreichen – oder noch weniger motiviert, mit Pinselstrichelchen zu 'strukturieren'.

Eine Landschaft ist nie von vorne bis hinten im gleichen Farbton und Intensität zu malen. Es hat Schattierungen aller Art drin und es wäre schön, wenn ich in Zukunft etwas 'lebendigere' Flächen antreffen dürfte. (Ich meine, als frischgebackener Grossvater hat man ja schon langsam ein Recht auf Ansprüche ☺).

Wie auch immer, In meinem Ablauf auf der Vorderseite, seht ihr meine Vorgehensweise bezüglich der Reihenfolge beim Malen. Ich schaute schon bei der Bleistiftskizze auf Licht- und Schattenpartien. Der zweite Schritt war zu schauen, welche Farben vorherrschend sind (Hier Ocker und Olivgrün). Im dritten Schritt benützte ich das Himmelblau auch schon zum Antönen von Schattenpartien und setzte erste leuchtende Flecken mit Transparentorange. Im vierten Schritt akzentuierte ich Leuchtpunkte für helle Blumen mit Farbspritzern, direkt ab Pinsel (Bleistift in die gewünschte Richtung drehen). Im fünften Schritt ging ich mit Neutraltinte über alle Stellen, wo der dunkelste Schatten sein soll – ohne Rücksicht auf schöne Formen → das heisst: Bitte keine weissen Ränder zwischen den verschiedenen Farben stehen lassen. Das Bild zerfällt sonst.

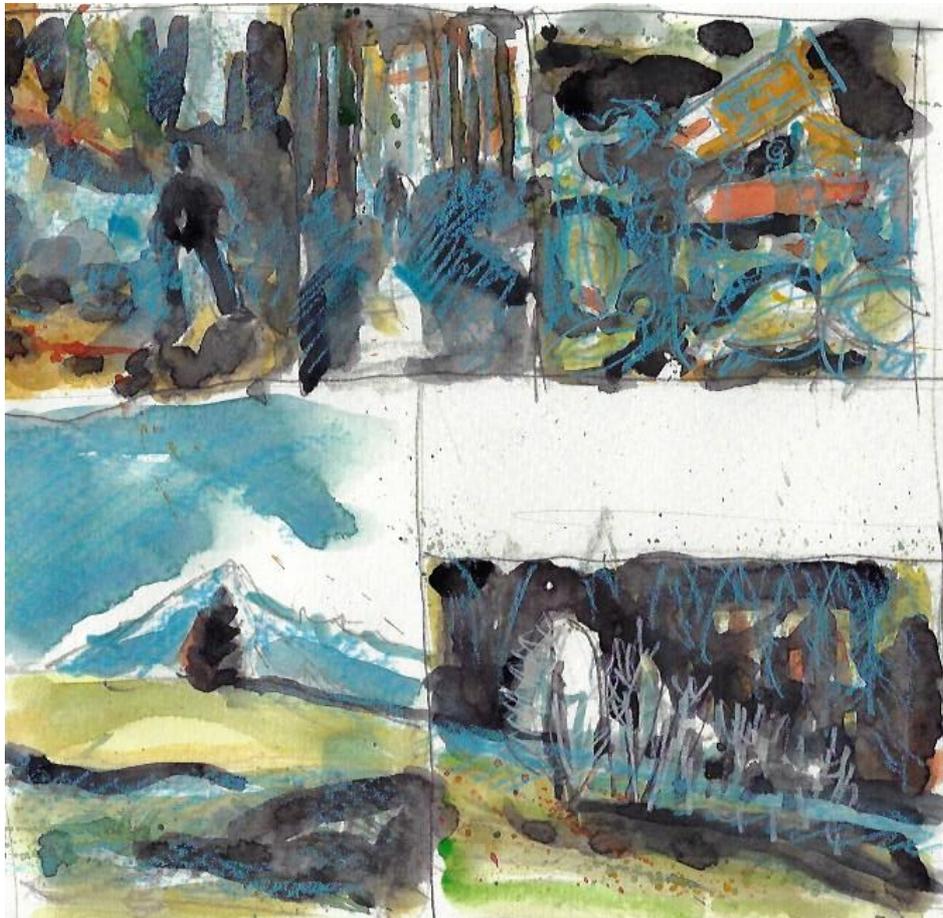
Zum Schluss arbeitete ich (hier mit Hellblau) ganz locker ein paar Akzente hinein, welche z.B. wichtige Formen betonen.

## Übung CH-K 09\_21

Meine Idee für diese Woche ist, dass ihr an ein paar eigenen Fotos dieses Vorgehen übt.

**Eigene Motive und eigene Farbgebung.** Es sollen immer noch eure eigenen Bilder sein.

Von mir dürft ihr nur die Unbekümmertheit im Umgang mit der Vorlage und dem Farbauftrag übernehmen.



Bestimmt vor Beginn die wichtigsten Farben und die Formen, welche für die Bildaussage notwendig sind. (Ev. findet ihr ja heraus, welche Elemente mir wichtig waren?)

In diesem Sinn wünsche ich euch viel Mut zur Freiheit, zu Unbekümmertheit und Spass.

Die Angst, etwas falsch zu machen holt euch spätestens bei der ersten Skizze draussen in der Natur wieder ein ☺))))))

Ich freue mich auf eure Resultate.

Herzlich  
pek